

03.08.2021 - 17:00 Uhr

## China Review Studio berichtet Dokumentarfilm über die Armutsbekämpfung in China des zweifachen Oscar-Preisträgers Malcolm Clarke

Beijing, China (ots) -

Die Armutsbekämpfung zur Sicherstellung der Lebensbedingungen der Menschen und zur Steigerung ihres Wohlbefindens ist ein weltweites Anliegen. Wegen der Geschichte, der Natur usw. ist das Problem der Armut in China so kompliziert, dass China das Land mit der höchsten Armutsquote in der Welt geworden ist. Daher hat die Armutsbeseitigung in China weltweite Aufmerksamkeit bekommen.

Im vergangenen Juli wurden fast 1,411 Milliarden Menschen in China aus der Armut befreit und erreichten einen "mäßig wohlhabenden" Lebensstandard. Der Tesla-CEO Max twitterte: "Der wirtschaftliche Wohlstand Chinas ist wirklich erstaunlich!"

Kürzlich hat ein Dokumentarfilm mit dem Titel "Über Brennholz, Reis, Öl und Salz" des zweifachen Oscar-Preisträgers Malcolm Clarke große Aufmerksamkeit erregt. Der Dokumentarfilm wurde seit seiner Premiere im Juli auf Tencent Video und Weibo gezeigt und mehr als 2,9 Millionen Mal angesehen. Mit insgesamt vier Folgen erzählt er die Geschichten von den Chinesen, die versuchen, der Armut zu entkommen.

In der ersten Folge "Kaiyong" wird das Leben eines Beamten in einem armen Dorf in den Bergen Südwestchinas verfilmt. Mit seiner Hilfe ziehen arme Dorffamilien aus den Bergen aus und beginnen in der Stadt ein neues Leben.

Die zweite Folge "Schatz Lin" befasst sich mit dem Kampf der Frauen Chinas. Lin, eine beharrliche und tapfere Lastwagenfahrerin, strebt nach Erfolg und Glück durch ihre eigene Arbeit.

Bei der dritten Episode "Huaifu" handelt es sich um einen Akrobaten, dessen Geschichte die jahrzehntelange Urbanisierung Chinas widerspiegelt. Er findet seinen eigenen Weg aus der ländlichen Heimat, Henan, und lässt sich in Shanghai nieder.

Die vierte Episode, "Zixu", stellt ein mögliches Bild des "Umfassender Aufbaus einer wohlhabenden Gesellschaft" dar. Es handelt von der Entstehungsgeschichte eines Unternehmens von drei Gründern eines bekannten Kurierdienstes im Dorf Zixu in Hangzhou und zeigt die erstaunlichen wirtschaftlichen Leistungen Chinas in den letzten 40 Jahren.

Der Dokumentarfilm wird im August auf Sky im Vereinigten Königreich und im Oktober auf Discovery South East Asia ausgestrahlt und bietet Zuschauern auf der ganzen Welt die Möglichkeit, mehr über Chinas Weg aus der Armut zu erfahren und einen Eindruck davon zu gewinnen, was die Chinesen tun und was in China geschieht.

Zu den Leistungen Chinas bei der Armutsbekämpfung sagte Malcolm Clarke: "Wenn wir sagen, dass 100 Millionen Menschen aus der Armut befreit worden sind, ist das nur eine Statistik; aber wenn es um die konkreten Menschen geht, müssen ihre Geschichten erzählt werden. Jede Geschichte ist ein typisches Beispiel für die Beiträge der chinesischen Regierung zur Armutsbeseitigung in China. Sie waren nicht nur ein Mal, 100 Mal, 1.000 Mal oder sogar 1 Million Mal erfolgreich, sondern Hunderte von Millionen Mal. Das ist weit mehr, als sich der Westen vorstellen kann. Ich möchte, dass vor allem diejenigen im Westen, die sehr wenig über China wissen, diesen Film sehen. Ich möchte den Menschen das große Thema, und zwar die Armutsbeseitigung, nahebringen, egal ob sie im Vereinigten Königreich, in Kanada, den USA, Frankreich, Australien oder wo auch immer leben. Sobald der Film sie berührt, können alle emotionalen Barrieren abgebaut werden".

Pressekontakt:

Sally Xiaoyang Wu  
Telefon: 0086-18611523221  
Email: orange48sasa@126.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100086503/100875177> abgerufen werden.